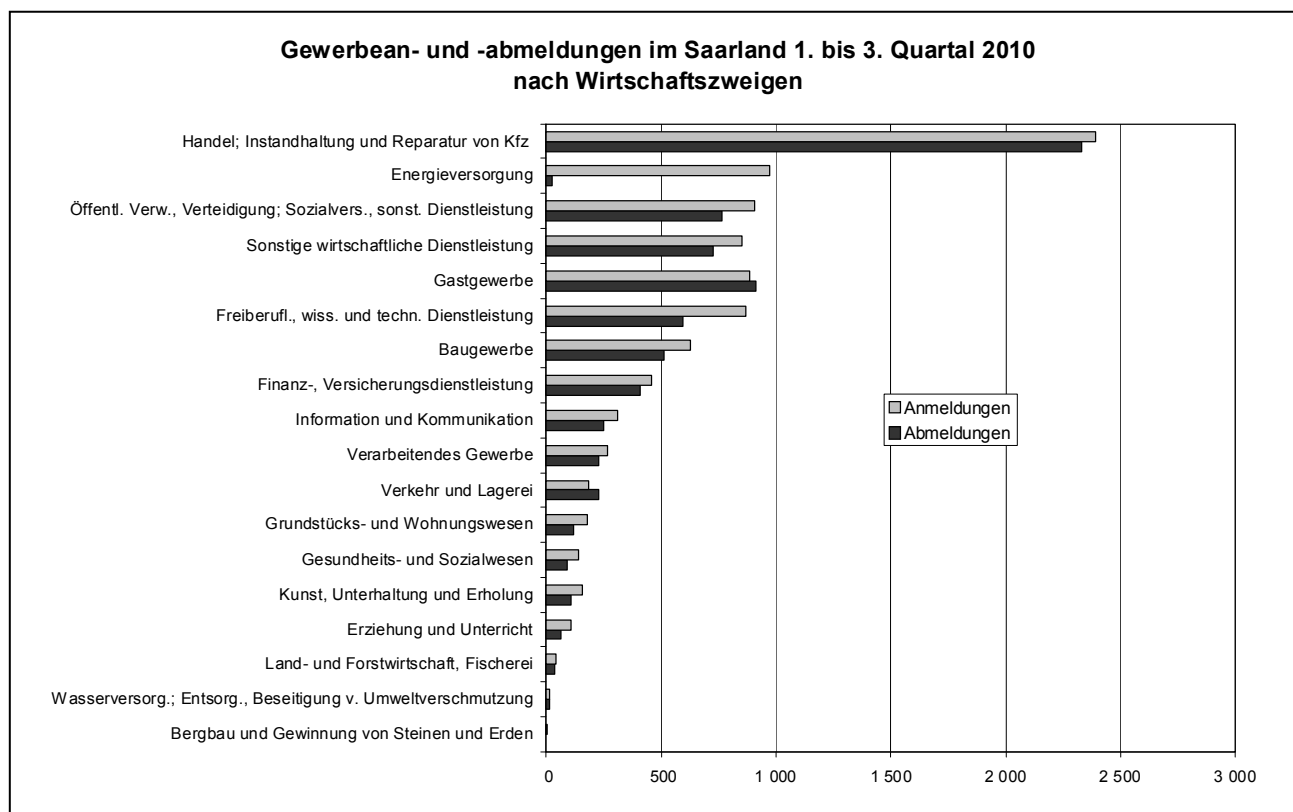


Gewerbeanzeigen im Saarland 3. Quartal 2010



Ausgegeben im September 2011

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2011.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBI. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbe-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht möglich.

1 Gewerbeanzeigen¹⁾ im Saarland nach Wirtschaftsbereichen 3. Quartal 2010

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Ver- änderung gegen- über 3. Vj. 2009 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 3. Vj. 2009 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 3. Vj. 2009 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 3. Vj. 2009 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14	55,6	11	83	8	- 11,1	5	- 28,6
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Verarbeitendes Gewerbe	55	10,0	44	7,3	62	47,6	48	60,0
D	Energieversorgung	186	- 40,2	186	- 40,2	14	55,6	12	100,0
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	1	- 66,7	-	-	5	400,0	5	X
F	Baugewerbe	158	- 6,0	129	- 12,8	115	23,7	93	17,7
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	545	- 9,9	465	- 9,7	561	9,4	471	10,0
H	Verkehr und Lagerei	58	11,5	49	14,0	54	- 10,0	46	- 8,0
I	Gastgewerbe	232	14,9	156	13,0	228	11,2	178	11,9
J	Information und Kommunikation	78	- 3,7	63	- 1,6	60	13,2	45	15,4
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	74	- 26,0	59	- 33,0	106	24,7	87	47,5
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	46	24,3	40	29,0	30	25,0	21	16,7
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	200	- 11,9	164	- 18,0	169	15,8	136	19,3
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	220	4,3	196	3,2	175	11,5	153	10,1
P	Erziehung und Unterricht	29	16,0	23	9,5	26	73,3	23	109,1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	35	- 30,0	27	- 38,6	27	8,0	22	10,0
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	56	36,6	53	29,3	36	56,5	26	23,8
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.	274	39,8	244	38,6	192	18,5	162	18,2
A - S	Insgesamt	2 261	- 4,6	1 909	- 7,3	1 869	15,2	1 534	16,5
	Regionalverband Saarbrücken	844	1,4	747	- 0,7	717	24,3	610	25,3
	Merzig-Wadern	215	- 12,6	173	- 16,4	141	- 0,7	109	0,9
	Neunkirchen	294	7,3	238	4,4	260	25,0	207	21,8
	Saarlouis	398	- 18,4	334	- 22,7	348	11,2	287	14,3
	Saarpfalz-Kreis	311	- 9,9	256	- 9,9	256	- 0,4	206	1,0
	St. Wendel	199	8,2	161	2,5	147	17,6	115	18,6
	Insgesamt	2 261	- 4,6	1 909	- 7,3	1 869	15,2	1 534	16,5

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Kreisen 1. bis 3. Quartal 2010

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾
Regionalverband Saarbrücken	2 572	766	2 167	65,2	2 099	583	1 797	54,1
Merzig-Wadern	687	198	609	57,9	397	130	362	34,4
Neunkirchen	843	227	710	51,6	676	231	590	42,8
Saarlouis	1 279	382	1 117	54,8	961	302	836	41,0
Saarpfalz-Kreis	953	292	808	54,1	733	232	636	42,6
St. Wendel	631	157	535	58,9	359	116	332	36,6
Saarland	6 965	2 022	5 946	58,4	5 225	1 594	4 553	44,7

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 30.09.2010.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen^{*)} im Saarland von 2006 bis 2009 und Januar bis September 2010

Jahr - Monat	Anmeldungen	darunter Betriebs- gründungen	Abmeldungen	darunter Betriebs- aufgaben
Anzahl				
2006	9 216	2 000	7 867	1 472
2007	8 788	1 926	7 656	1 326
2008	9 047	1 746	8 161	1 473
2009	9 366	1 950	7 416	1 332
2010 Januar	829	162	817	162
Februar	673	135	569	112
März	938	171	715	144
April	826	153	570	113
Mai	688	130	542	84
Juni	807	139	533	106
Juli	801	175	614	94
August	733	154	621	118
September	727	159	634	101
Oktober				
November				
Dezember				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %				
2006	- 3,8	- 0,4	- 6,2	- 2,0
2007	- 4,6	- 3,7	- 2,7	- 9,9
2008	2,9	- 9,3	6,6	11,1
2009	3,5	11,7	- 9,1	- 9,6
2010 Januar	- 0,5	- 0,6	5,8	31,7
Februar	- 4,3	- 17,7	- 8,4	- 3,4
März	8,1	- 12,3	- 0,4	7,5
April	11,5	- 1,3	- 0,7	18,9
Mai	- 8,8	- 20,2	2,5	- 15,2
Juni	2,8	- 7,3	- 17,5	- 7,8
Juli	1,1	-	5,1	- 16,1
August	- 5,2	- 18,5	25,7	47,5
September	- 9,6	5,3	16,5	- 12,2
Oktober				
November				
Dezember				

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. bis 3. Quartal 2010

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	darunter Neugründung		insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf, Pacht
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	40	35	33	5	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	174	139	136	20	15	7
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	30	21	21	2	7	7
25	Herst. von Metallerzeugnissen	31	24	24	6	1	-
28	Maschinenbau	16	12	12	2	2	-
D	Energieversorgung	826	824	824	-	2	-
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	12	9	9	2	1	1
F	Baugewerbe	464	381	379	57	26	8
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	442	367	366	52	23	6
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 682	1 406	1 401	136	140	87
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	265	224	224	27	14	8
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	208	180	179	21	7	5
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	1 209	1 002	998	88	119	74
H	Verkehr und Lagerei	151	125	124	19	7	4
I	Gastgewerbe	649	441	440	2	206	193
55	Beherbergung	24	20	19	-	4	3
56	Gastronomie	625	421	421	2	202	190
J	Information und Kommunikation	215	184	182	29	2	1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	153	133	132	20	-	-
K	Finanz-, Versicherungs-dienstleistung	241	185	185	54	2	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	138	119	119	14	5	3
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	597	495	492	83	19	9
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	664	588	588	59	17	6
P	Erziehung und Unterricht	84	68	68	5	11	9
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	123	106	106	9	8	6
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	137	125	125	1	11	8
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	825	735	733	56	34	21
A - S	Insgesamt	7 022	5 965	5 946	551	506	363

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen¹⁾ nach Wirtschaftszweigen 1. bis 3. Quartal 2010

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	darunter vollständige Aufgabe		insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	27	23	23	4	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	4	4	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	203	160	156	24	19	9
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	43	34	34	1	8	6
25	Herst. von Metallerezeugnissen	46	38	38	7	1	-
28	Maschinenbau	19	13	10	3	3	1
D	Energieversorgung	31	25	25	-	6	3
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	13	10	9	3	-	-
F	Baugewerbe	416	340	338	53	23	3
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	388	316	315	50	22	2
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 637	1 342	1 330	162	133	73
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	222	180	180	26	16	9
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	215	180	177	25	10	3
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	1 200	982	973	111	107	61
H	Verkehr und Lagerei	165	141	140	18	6	4
I	Gastgewerbe	694	548	545	8	138	122
55	Beherbergung	25	21	19	-	4	4
56	Gastronomie	669	527	526	8	134	118
J	Information und Kommunikation	166	127	125	36	3	1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	111	85	83	24	2	-
K	Finanz-, Versicherungs- dienstleistung	305	247	244	54	4	-
L	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	83	61	61	19	3	1
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	479	390	387	66	23	9
N	Sonstige wirtschaftliche Dienst- leistung	569	481	480	65	23	7
P	Erziehung und Unterricht	74	62	62	5	7	5
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	93	80	80	10	3	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	84	67	67	9	8	7
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	572	479	477	56	37	20
A - S	Insgesamt	5 615	4 587	4 553	592	436	265

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2010 (erschieden im November 2010, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

Saarländische Gemeindezahlen 2010 (erschieden im Dezember 2010, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2011 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2011, erscheint jährlich, kostenlos)

Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2011 (erschieden im Februar 2011, kostenlos). Die Broschüre zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Weitere Daten und Informationen finden Sie im Internet unter www.grossregion.lu.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2008 (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschieden im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2010 (erschieden im Mai 2010)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturserhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2010 (erschieden im August 2011, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.